

Kompetenzraster und Bewertungskriterien für Hausarbeiten und andere schriftliche Ausarbeitungen

Ziel einer Hausarbeit bzw. Ausarbeitung ist es, im Rahmen einer vorher festgelegten Themenstellung die im Studium erworbenen allgemeinen wissenschaftlichen sowie fach- und epochenspezifischen Kompetenzen anzuwenden. Eine komplexe Fragestellung in einem längeren, zusammenhängenden Text narrativ zu entfalten, in kritischer Auseinandersetzung mit verschiedenen Positionen der Forschung sowie einschlägigen Quellen eine eigene plausible Argumentation zu entwickeln und dabei Formen und Standards des wissenschaftlichen Diskurses einzuhalten, ist eine Kernkompetenz der Geschichtswissenschaft, die Sie im Laufe Ihres Studiums erwerben, in Hausarbeiten und schriftlichen Ausarbeitungen einüben und am Ende in der Bachelorarbeit unter Beweis stellen müssen.

Dies erfordert eine **vertiefte eigenständige Auseinandersetzung mit der Thematik** einschließlich gründlicher Recherche und Lektüre von Fachliteratur und einschlägigen Quellen, für die Sie die in der Regel **mindestens mehrere Wochen** einplanen sollten, zumal Quellen und Literatur in der Regel zwar häufig, aber nicht immer im Internet verfügbar sind, sondern auch in der Bibliothek eingesehen und mitunter sogar umständlich über die Fernleihe beschafft werden müssen. Für das erfolgreiche Studium der Geschichte ist es deshalb unerlässlich, sich mit **Methoden der Literaturrecherche und -beschaffung** zu befassen. Dies wird in den Einführungsmodulen geübt. Wertvolle Hinweise finden Sie auch auf meiner Homepage in der Rubrik „Praktische Hinweise und Links für das Studium“ (<https://www.uni-vechta.de/geschichtswissenschaft/team/vogel-christine>). Unabhängig davon sollten Sie entsprechende Beratungsangebote der Universitätsbibliothek nutzen. Eine **regelmäßige, kontinuierliche Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen** ist die beste Prüfungsvorbereitung, denn sie vermittelt Ihnen das für Ihr Prüfungsthema nötige Basiswissen sowie das methodische Rüstzeug, das Sie dann selbstständig vertiefen bzw. anwenden müssen.

Das auf der folgenden Seite aufgeführte **Kompetenz- und Bewertungsraster** dient dazu, meine Bewertungskriterien in den verschiedenen Kompetenzbereichen für Sie transparent zu machen. Es gilt für alle schriftlich zuhause angefertigten Prüfungsleistungen inklusive der Bachelorarbeit. Sie sollten das Raster auch nutzen, um vor der Abgabe Ihre eigene Arbeit im Hinblick auf die hier beschriebenen Kriterien kritisch zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten. Die Benotung Ihrer Arbeit ergibt sich dementsprechend aus den in den jeweiligen Kompetenzbereichen erreichten Punkten. Wird die Leistung in einem Kompetenzbereich mit 0 Punkten bewertet, führt dies automatisch zur Gesamtbewertung der Arbeit als mangelhaft (5,0).

Darüber hinaus erhalten Sie auf Ihre Prüfungsleistungen in der Sprechstunde **detailliertes Feedback**.

Kompetenz- und Bewertungsraster

Kompetenzbereich	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Sprachliche Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - leser*innenfreundlich - Regeln der Schriftsprache werden voll beherrscht - gehobenes Register (sachlicher Sprachstil) 	<ul style="list-style-type: none"> - noch leser*innenfreundlich - Regeln der Schriftsprache werden weitgehend beherrscht - Register adäquat 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesbarkeit nicht mehr voll gewährleistet - grammatische und orthographische Fehler häufen sich - umgangssprachliche Wendungen 	<ul style="list-style-type: none"> - in Teilen nicht mehr verständlich - zahlreiche grammatische und orthographische Fehler (Ø + 5 Fehler/S.) - Häufung nicht idiomatischer Wendungen
Form und wissenschaftliche Standards	<ul style="list-style-type: none"> - den formalen Vorgaben voll entsprechend - korrekte und einheitliche Zitierweise - korrektes und vollständiges Literatur- und Quellenverzeichnis 	<ul style="list-style-type: none"> - den formalen Vorgaben weitgehend entsprechend - i.d.R. einheitliche und vollständige Zitierweise - weitgehend korrektes und vollständiges Literatur- und Quellenverz. 	<ul style="list-style-type: none"> - den formalen Vorgaben nur in Teilen entsprechend - fehlerhafte Zitierweise - fehlerhaftes und unvollständiges Literatur- und Quellenverzeichnis 	<ul style="list-style-type: none"> - den formalen Vorgaben nicht entsprechend - unvollständige und uneinheitliche Zitierweise - rudimentäres oder fehlendes Literatur- und Quellenverzeichnis
Aufbau und Methode	<ul style="list-style-type: none"> - explizite Methodenreflexion, und folgerichtige, klare, ausgewogene und zielführende Gliederung 	<ul style="list-style-type: none"> - Methode wird benannt und Gliederung ist adäquat, - weitgehend klare, ausgewogene und zielführende Gliederung 	<ul style="list-style-type: none"> - Methode nur in Ansätzen erkennbar, Gliederung nur in Ansätzen darauf abgestimmt, unklar, kaum zielführend und/oder unausgewogen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine klare Methode erkennbar - Gliederung unlogisch und nicht auf die Fragestellung ausgerichtet
Wissenschaftliche Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> - gründliche, ausführliche und korrekte Erschließung und Diskussion von Quellen und Literatur - Fachbegriffe adäquat verwendet - Inhaltlich korrekt 	<ul style="list-style-type: none"> - angemessene Quellen- und Literaturarbeit - Fachbegriffe weitgehend adäquat verwendet - inhaltlich weitgehend korrekt, keine entscheidenden oder groben Fehler 	<ul style="list-style-type: none"> - überwiegend flüchtige und unkritische Quellen- und Literaturarbeit - unwissenschaftliche Ressourcen benutzt - Fachbegriffe nicht adäquat verwendet - inhaltlich an entscheidenden Stellen fehlerhaft 	<ul style="list-style-type: none"> - mangelhafte, unsystematische Quellen- und Literaturarbeit - überwiegend unwissenschaftliche Ressourcen - Fachbegriffe nicht verwendet bzw. erkannt - inhaltliche Fehler häufen sich
Eigenständigkeit, Urteilsfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - klare, themenadäquate Fragestellung - eigenständige Bearbeitung der Fragestellung und Analyse - differenzierte, plausible Argumentation und begründete Urteile in Auseinandersetzung mit der Forschung 	<ul style="list-style-type: none"> - im Wesentlichen klare, themenadäquate Fragestellung - weitgehend eigenständige Bearbeitung und Analyse - weitgehend differenzierte, plausible Argumentation und begründete Urteile 	<ul style="list-style-type: none"> - unklare oder inadäquate Fragestellung - weitgehend an den Vorlagen orientiert - kaum eigenständige Reflexion, vereinfachte, pauschale Argumentation und kaum begründete bzw. oberflächliche Urteile 	<ul style="list-style-type: none"> - Festhalten an den Vorlagen bzw. plagiierte Paraphrasen - keine eigenständige Reflexion erkennbar - keine klare Fragestellung erkennbar - stark vereinfachte und pauschale Argumentation, Differenzierungsvermögen kaum erkennbar - wesentliche Punkte fehlen

Punkte	14-15	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4-0
Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0